

Protokoll der

Generalversammlung

Torrent-Bahnen Leukerbad-Albinen AG

am Freitag, 11. Oktober 2019 um 17.15 Uhr

Rinderhütte Torrent, Leukerbad-Albinen

Anwesend: Christian Grichting, VRP
Ludwig Linsi, VR
Wolfgang Loretan, VR
Jean-Roland Roten, VR

Jean-Pierre Rey, Protokoll

Aktionäre, gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: Marcel Hermann, VR-Vizepräsident
Armin Mathieu, VR

Traktandenliste

1. Begrüssung und Mitteilungen

2. Wahl der Stimmenzähler

3. Protokoll der Generalversammlung vom 28. September 2018

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, das Protokoll der Generalversammlung vom 28. September 2018 zu genehmigen.

4. Erläuterung zum Jahresbericht 2018/2019

5. Erläuterung zur Jahresrechnung 2018/2019

6. Bericht der Revisionsstelle

7. Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung 2018/2019

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2018/2019 zu genehmigen.

8. Behandlung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung den Bilanzgewinn auf die neue Rechnung vorzutragen.

9. Entlastung der verantwortlichen Organe

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

10. Wahlen

10.1 Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die Wahl der Steiner & Pfaffen Treuhand AG, Glis.

11. Verschiedenes

1. Begrüssung und Mitteilungen

Der Verwaltungsratspräsident Christian Grichting begrüsst alle Aktionäre der Torrent-Bahnen Leukerbad-Albinen AG zur 47. Generalversammlung. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgte ordnungsgemäss und statutenkonform mit den Publikationen im SHAB und im kantonalen Amtsblatt.

Der Präsident entschuldigt die beiden VR-Mitglieder Marcel Hermann und Armin Mathieu.

Der VR-Präsident stellt fest, dass nach Angaben der mit Eintrittskontrolle betrauten Person, 53 Aktionäre anwesend sind, die 1'383'110 der insgesamt 2'153'768 Namens- und Inhaberaktien vertreten und somit das Aktienkapital zu CHF bzw. 64,22 % vertreten ist.

2. Wahl der Stimmenzähler

Roger Heinzen wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 28. September 2018

Es sind keine Fragen zum Protokoll. Dies wird einstimmig genehmigt.

4. Erläuterungen zum Jahresbericht 2018/2019

Der Verwaltungsratspräsident Christian Grichting nimmt zu folgenden Themen Stellung. Seine Ausführungen werden von Bildern vom Bau der Beschneiungsanlage begleitet.

Verwaltungsrat

Die Hauptthemen an den jeweiligen Verwaltungsratssitzungen im Geschäftsjahr waren, nebst dem Bau der 2. Etappe der Beschneiungsanlage, auch wichtige Entscheide über die betriebsnotwendigen Investitionen in die Infrastruktur der Torrent-Bahnen.

Bau der Beschneiungsanlage und Inbetriebnahme

Das Projekt Beschneiungsanlage wurde in zwei Bauetappen realisiert. Die erste Etappe mit dem Herzstück, dem Speichersee konnte bereits in der Wintersaison 2017/18 realisiert und in Betrieb genommen werden. Die Bauarbeiten der 2. Etappe konnten per Ende Oktober planmässig fertiggestellt werden. Die Beschneiungsanlage stand so für den frühen Saisonstart Winter 2018/19 bereit. Im heutigen hart umkämpften Markt um die Skifahrer sind ein früher Saisonstart und Schneesicherheit eine unabdingbare Voraussetzung. Die Investition in die leistungsfähige und topmoderne Beschneiungsanlage war somit unumgänglich, um mit den Mitbewerbern mithalten. Mit der Anlage werden heute 80% der Pisten technisch beschneit. Die Investitionskosten in die Beschneiungsanlage belaufen sich per 30.04.2019 auf Total CHF 9'637'166.66, davon fallen CHF 1'765'734.59 auf das Geschäftsjahr 2018/19.

Investitionen in die Infrastruktur

Die tägliche Beförderung der Gäste ins Bergerlebnis hinterlassen ihre Spuren. Es sind die natürlichen Spuren der Abnutzung, aber nicht alleine, sondern auch die positiven Erinnerungen und Erlebnisse von glücklichen Gästen. Die Realität ist: die Technik der Bahn ist nicht mehr die Neuste und das Design, nicht mehr das Modernste. Trotz dieser Ausgangslage kann weiterhin ein einwandfreies Bergerlebnis sichergestellt werden. Dies dank den jährlich durchgeführten Inspektionen und Revisionen. An der Gondelbahn begannen im Berichtsjahr intensive Revisionsarbeiten. Diese dauern noch bis Ende 2019 an. Auch wenn die Gondelbahn anschliessend wieder auf dem aktuellsten Stand sein wird, können kleinere Betriebsstörungen nicht ausgeschlossen werden.

Zusätzlich konnten fünf der roten Gondeln mit der Unterstützung der Beiträge aus «FanGondeln» bereits saniert werden. Eine weitere Grossinvestition muss in den nächsten fünf Jahren in die Pendelbahn getätigt werden. Eine erste Kostenschätzung beläuft sich auf ca. CHF 5 Mio. Es zeigt sich, dass in den nächsten Jahren wichtige, notwendige Erneuerungen bei der Bahninfrastruktur der Torrent-Bahnen anfallen werden. Um eine detaillierte Investitionsplanung bei der Pendelbahn zu erstellen, wurde die Firma Manz GmbH, Ingenieurbüro, Bettmeralp beauftragt.

Aktienkapital

Das Aktienkapital erhöhte sich im Berichtjahr von CHF 8'52'680.00 auf CHF 10'311'590. Eine Mio. sprach die Gemeinde Leukerbad und CHF 358'730.00 stammen aus der Aktienkapitalerhöhung von einzelnen Aktionären. Diese Erhöhung war wichtig und sichert die langfristige Zukunft der Unternehmung. Das gesamte Eigenkapital der Infrastrukturgesellschaft beträgt inklusive der Reserven per 30.04.2019 CHF 10'342'609.27.

Der VR-Präsident informiert die Aktionäre, dass sämtliche VR-Mitglieder für ihre Arbeit auf ein Honorar verzichten.

5. Erläuterungen zur Jahresrechnung 2018/2019

Jean-Pierre Rey erläutert die Zahlen des Geschäftsjahres 2018/2019.

Das Anlagevermögen der Gesellschaft beträgt per 30.04.2019 CHF 14'728'740.79. Wobei die Position Seilbahnen CHF 6'247'000.00 und die Position Beschneiungsanlage mit CHF 7'443'000.00 zusammen 88% des Anlagevermögens ausmachen.

Aufgrund von Amortisationen reduzierte sich das Fremdkapital um CHF 150'000.00. Neu beträgt das Fremdkapital CHF 3'184'994.00.

Im Geschäftsjahr 2017/2018 wurde das operative Geschäft an die My Leukerbad AG übergeben. Seitdem sind die Torrent-Bahnen nicht mehr operativ tätig. Die Infrastruktur wurde an die My Leukerbad AG vermietet. Wir berichteten im Geschäftsbericht 2017/2018 darüber. Die Mieteinnahmen bleiben die einzige Einnahmequelle der Torrent-Bahnen AG. Im Geschäftsjahr 2018/2019 betrug diese Mieteinnahme CHF 1'478'000.00 gegenüber dem Vorjahr CHF 1'309'000.00. Eine Ertragssteigerung von 13 % (CHF 169'000.00), die auf die Zunahme von Ersteintritten und damit verbunden mit der Umsatzsteigerung zurückzuführen ist.

Den Mehreinnahmen standen auch Aufwendungen gegenüber, die grössten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

- Im Unterhalt und Erneuerung sind die Kosten um CHF 28'423.43 höher ausgefallen. Total wurde CHF 124'002.69 investiert. Die Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr sind den zusätzlichen Arbeiten an der Gondelbahn zuzuschreiben.
- Im Übrigen betrieblichen Aufwand konnte der Verwaltungsaufwand von CHF 71'570.95 um 53% reduziert werden. Für die 1. Aktienkapitalerhöhung im Geschäftsjahr 2017/18 war die Unterstützung einer Rechtsberatung unumgänglich. Auf diese externe Dienstleistung konnte mehrheitlich verzichtet werden.

Total wurden Abschreibungen im Gesamtbetrag von CHF 1'000'738.03 vorgenommen, dies sind 131'973.81 weniger als im Vorjahr.

Es werden keine Fragen zum Abschluss gestellt.

6. Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle legt ihren Bericht vor. Es sind keine Anmerkungen.

7. Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung 2018/2018

Die Jahresrechnung und der Jahresbericht werden einstimmig genehmigt.

8. Behandlung des Bilanzgewinnes

Der Bilanzgewinn wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

9. Entlastung der Organe

Die Generalversammlung erteilt den verantwortlichen Organen einstimmig Entlastung.

10. Wahlen

10.1. Revisionsstelle

Das Treuhandbüro Steiner und Pfaffen Treuhand Glis AG, wird einstimmig wiedergewählt.

11. Verschiedenes

Der VR-Präsident erklärt das neue APP der Firma «crossiety» «der digitale Dorfplatz» in der Gemeinde Leukerbad für ein cleveres Zusammenleben www.corriety.app. Es wird in Zukunft versucht u.a. über dies Plattform mit den Aktionären etc. zu kommunizieren.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Urs Zurbruggen neuer CEO der My Leukerbad AG stellt sich kurz vor.

Christian Grichting bedankt sich bei den Aktionären, den Verwaltungsratsmitgliedern, den Gemeinden und allen Mitarbeitern der My Leukerbad AG für die geleisteten Dienste im Berichtjahr und schliesst die Versammlung um 17.50 Uhr.

Er lädt alle Anwesenden zu einem Apero mit anschliessendem Nachtessen ein.

Leukerbad, im Oktober 2019